

Stoßdämpferwechsel beim 312D Sprinter Zul. 2000

Autor: Jad-4711

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

Material:

- 2 mal VA – Dämpfer
- 2 mal HA Dämpfer
- VA – Reparaturset Federbeinstützlager links oben-unten, rechts oben-unten und zwei Staubschutztüllen

Werkzeug:

- 18mm Nuss und 18mm Ring für HA-Dämpfer
- 19mm Nuss für VA-Dämpfer und Radschrauben
- 21mm Nuss und 21mm Ring für HA
- 22mm Maul für HA
- 24mm stark gekröpfter Ringschlüssel und 6mm Innenbus für VA-Dämpfer, damit man mit dem 8mm Innenbus gegenhalten kann
- Schraubendreher flach und breit für HA Federklemme
- Drehmomentschlüssel einstellbar auf 70Nm, 90Nm, 160Nm und 300Nm
- Draht, Kupferpaste, Drahtbürste
- Handschuhe und Reinigungspaste
- Rostlöser, flüssige Schraubensicherung
- Großen Wagenheber, kl. Scherenwagenheber

Dämpfer bitte immer nur paarweise an VA (Vorderachse) bzw. HA (Hinterachse) wechseln.

Vorab: Einsprühen und Einwirkenlassen des Rostlöser.

Als zusätzliche Hilfe empfehle ich dringend die Explosionszeichnungen der VA und HA bzw. ich habe auch eine Reparaturanleitung Mercedes Sprinter von bucheli zu Rate gezogen.

HA-Hinterachsdämpfer Arbeitszeit -- ca. 1 Stunde

Die hinteren Stoßdämpfer sind wesentlich einfacher und schneller als die vorderen zu wechseln. Auf die Bremsleitung achten, damit sie nicht geknickt wird durch den Dämpferausbau.

HA-rechts

Die untere Befestigung des Dämpfers lösen (2 mal 18mm) Mutter/Schraube. Danach die obere rechte hintere Befestigung mit 2mal 21mm Schraube/ Mutter lösen.

Dämpfer aushängen, neuer Dämpfer kann sofort montiert werden. Hierbei obere

Dämpferbefestigung mit 90Nm, untere mit 70Nm anziehen. Ich habe vorher die Schrauben mit der Drahtbürste gereinigt und mit Schraubensicherung versehen.

HA-links

Hinten links untere Befestigung ebenfalls wie rechts mit 2mal 18mm Werkzeug abschrauben.

Die obere linke HA-Dämpferbefestigung ist mit einem Hebel des Bremskraftverstärkers verbunden. Hier erst am Hebel die Feder zum Bremskraftverstärkeranschluss aushängen, dann die Federklemme mit Flachsraubendreher leicht anhebeln, öffnen und abnehmen. Auf die Reihenfolge der Scheiben achten. Nach Abhebeln der Umlenkmechanik (nur aufgesteckt) kann mit einem 22mm Maulschlüssel und einer 21mm Nuss den Befestigungsdorn der oberen HA-Dämpferhalterung gelöst werden.

Zusammenbau umgekehrt, hierbei bei einigen Dämpfern darauf achten (dicken Öldämpfern), dass sie frei am Aufbau vorbeikommen. Mein Dämpfer war hierfür mit einem leicht exzentrischen oberen Befestigungsauge ausgerüstet (Febi Bilstein 20043).

Ich habe die Schrauben, den Dorn und die Scheiben drahtgebürstet und wieder verwendet, als auch bei einigen Führungen etwas Kupferpaste, bei Verschraubungen z.T. Schraubensicherung aufgetragen.

VA- Vorderachsdämpfer Umbau -- mind. 3-fache Zeit

Bei der Vorderachse empfehle ich vor Demontage der Reifen die vier unteren Dämpferschrauben am Dreieckslenker (19mm - 300Nm) anzulösen. Hierbei ist es ratsam durch unterschiedlichen Lenkereinschlag sich eine gute Zugänglichkeit zu den vier unteren Schrauben der VA-Dämpfer zu ermöglichen, da diese Schrauben sehr fest sind.

Vor Reifendemontage habe ich im Inneren des Vorderwagens die obere Mutter der Dämpferbefestigung mit einem 24mm stark gekröpften Ringschlüssel angelöst und dabei mit einem 8mm Innenbusnuss innen gegengehalten. An diese Mutter kommt man etwas schwieriger ran, da sie unter dem Kupplungspedal bzw. im Bereich des Werkzeugfaches liegt.

Dann Radmuttern anlösen (19mm Nuss), Wagen aufbocken, Rad abbauen. Vor dem vollständigen Lösen der Dämpferschrauben darauf achten, dass der Bremssattel, man könnte den natürlich auch abbauen, beim vollständigen Lösen der Dämpfers abklappt und dann die Bremsleitung festhängen würde, und daher habe ich mit einem Draht den unteren Dreieckslenker mit Bremsscheibe und Bremssattel so befestigt, dass er nicht ausschwenkt, wenn ich den Dämpfer oben aus der Führung nehme. P.S. Solange der Dämpfer oben mit der 24mm Mutter (gegen Abrutschen aus der Dämpferhalterung) drin ist passiert nichts! Gleichzeitig habe ich einen kl. Scherenwagenheber genutzt, um die Bremsscheiben und untere Dämpferbefestigung anheben zu können. Achtung, nicht zu stark, da dann die Feder des Sprinters aktiv wird und der Vorderwagen evtl. angehoben werden könnte.

Also die 4 Schrauben unten lösen, Dämpfer oben lösen und dann Ausschleusen aus dem vorderen Dreieckslenker. Federbeinstützlager entnehmen, die neuen gemäß der alten bereitlegen, über den neuen Dämpfer sicherheitshalber schon mal den Staubschutz (damit man den nicht vergisst) stülpen und dann wieder einbauen.

Die vier unteren Schrauben leicht eindrehen, den Dämpfer oben vorbereiten, das obere Federbeinstützlager innen auflegen und mit der Mutter sichern.

Dann erfolgt das Festziehen der Schrauben, die Montage der Reifen und dann das Endgültige Festziehen der Schrauben am Dämpfer unten (4mal 19mm - 300Nm), Dämpfer oben (90Nm – 24mm – 8mm) und der Radmuttern (je 5mal 19mm – 160Nm).

Ich habe das Drehmoment nochmals überprüft, als der abgebockt und etwas bewegt worden ist.

So, spätestens jetzt liegt eine Probefahrt an. Viel Erfolg, das nächste Mal geht es schneller.

Und einfach Traute; Der Dämpferwechsel ist von einem einigermaßen Zweihänder gut machbar.

Viel Erfolg !